

Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.10.2021
Raum, Ort:	Turnhalle Naturpark-Schule Krakow am See
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Oppitz

Mitglieder

Frau Ilka Boomgaarden-Kühl

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Lothar Fetzer

Herr Wolfgang Geistert

ab 19:04 Uhr

Herr Bernd Haun

Frau Carolin Heidmann

Herr Christian Pawelke

Frau Friederike Peters

Frau Anne-Katrin Schulze

Verwaltung

Frau Steffi Lucht

Frau Stephanie Möller

weitere Anwesende

12 Bürger

Herr Christian Bindernagel

bis 20:28 Uhr (TOP 1 nö)

Herr Sebastian Jänisch

bis 20:28 Uhr (TOP 1 nö)

Frau Christin Wagner

bis 20:28 Uhr (TOP 1 nö)

Herr Marcel Wagner

bis 20:28 Uhr (TOP 1 nö)

Abwesende:

Mitglieder

Herr Hilmar Fischer

entschuldigt

Herr Dr. Hannes Kremp

entschuldigt

Herr Dr. Christoph Küsters

entschuldigt

Herr Jürgen Weichold

entschuldigt

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Oppitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Stadtvertretern*innen fristgerecht zugegangen. Es sind 10 von 15 gewählten Stadtvertretern*innen anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Vereidigung des neuen Stadtvertreters (Bernd Haun)

Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Haun auf die gewissenhafte Ausübung seines Mandats als neuen Stadtvertreter und verliest die Verpflichtungserklärung.

Herr Haun und der Bürgermeister besiegeln die Vereidigung per Handschlag.

3. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgenden Änderungsantrag:

Unter TOP 15 wird anstelle der Beschlussvorlage 2021/189 - Richtlinie der Stadt Krakow am See für die Vergabe von kommunalen Wohnbauplätzen die eingereichte Tischvorlage 2021/203 - Vergabe der kommunalen Wohnbauplätzen im Baugebiet Alter Sportplatz beraten.

Herr Pawelke beantragt, dass im nichtöffentlichen Teil unter TOP 1 - "Smart tau hus" aufgenommen wird und die Mitglieder der Arbeitsgruppe (UWK und SPD), welche sich mit diesem Thema beschäftigt hat. Hier besteht dringender Klärungsbedarf.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vereidigung des neuen Stadtvertreters (Bernd Haun)
3. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2021
7. Feststellung Jahresabschluss 2019
8. Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019
9. Feststellung Jahresabschluss 2020
10. Entlastung des Bürgermeisters zum Haushaltsjahr 2020
11. Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Charlottenthal
12. Bebauungsplan Nr. 49 "Wohngebiet Möllen Süd" Abwägungs- und Satzungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 49 "Wohngebiet Möllen Süd" Erschließungsvertrag
14. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Krakow am See
15. Vergabe der kommunalen Wohnbauplätzen im Baugebiet Alter Sportplatz

Nichtöffentlicher Teil

1. Smart tau hus
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2021

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Geistert betritt den Sitzungsaal um 19:04 Uhr.

Somit sind 11 von 15 gewählten Stadtvertreter*innen anwesend.

Kleiner Pilz

Nach dem Brand im letzten Jahr ist es sehr erfreulich, dass der Wiederaufbau des „Kleinen Pilzes“ noch in dieser Woche abgeschlossen werden soll. Derzeit finden die letzten Arbeiten an der Reedeindeckung statt. Somit kann der „Kleine Pilz“ wieder als ein Ausflugsziel genutzt werden.

Feierhalle

Die Stadt Krakow am See hat 1930 auf dem Friedhof eine Trauerhalle errichtet. Ausbau und Sanierung dieser Halle fanden in den Jahren 1994-1995 sowie 1998 statt. Im Laufe der Jahre kam allerdings die Erkenntnis, dass die bestehende Feierhalle den aktuell steigenden Ansprüchen nicht mehr gerecht. Ende 2020 war es dann endlich soweit und es wurde mit dem Bau der neuen Feierhalle begonnen. Am 12.11.2021 wird die offizielle Übergabe erfolgen.

Brücke Nordischer Hof

Auf der letzten Sitzung des BA hat der beauftragte Ingenieur mögliche Varianten vorgestellt auch die bevorzugte Variante des BA als Metallkonstruktion.
Im Nachgang bearbeitet das Amt weiter den Vorgang.

Schließung Amtsverwaltung

Am 09.11.21 bleibt die Amtsverwaltung, auf Grund einer Mitarbeiterschulung geschlossen.
Bitte um Verständnis.

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages wird am 14.11.2020, im kleinen Rahmen, die traditionelle Gedenkveranstaltung mit der Kranzniederlegung stattfinden. Die aktuellen Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.

Fragen aus der SVV 28.09.2021

Bemängelt wurde die sehr einseitig stark bewachsene Hecke Oberseeweg von Möllen nach Bossow. Die Problematik wurde bereits telefonisch und 2mal schriftlich über den Mängelmelder bekannt gegeben. Wann passiert hier etwas?

Die Angebote wurden bereits eingeholt. Aufgrund der Höhe der Kosten muss eine Ausschreibung erfolgen. Ob die Maßnahme noch dieses Jahr umgesetzt werden kann ist derzeit nicht absehbar.

Ein weiterer Bürger gibt bekannt, dass im Bereich Seepromenade die Weiden am Ufer zu lang sind und die Sichtachse stark beeinträchtigen. Das Bau- und Ordnungsamt wird hierzu informiert.

Das Bauamt ist bereits tätig geworden. Die Weiden wurden geschnitten.

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:

Im Zeitraum vom September 2021 bis Oktober 2021 wurde kein gemeindliches Einvernehmen erteilt.

Es gab keine Versagungen.

Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebieten:

Im Zeitraum Oktober 2021 erfolgten 2 Genehmigungsfreistellungen. (siehe Anlage)

Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:

Im Zeitraum Oktober 2021 wurde in 4 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt. (siehe Anlage)

Kulturelle Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
29.Oktober 2021 18:30 Uhr	Start am Edeka Parkplatz	Laternenumzug
10.November 2021 19:30 Uhr	Alte Synagoge	Kino in der Alten Synagoge
20. November 2021 17:00 Uhr	Alte Synagoge	Angie Driesnack- Zende und Diego Zende

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger geht auf die Informationen des Bürgermeisters ein. Die Hecke Oberseeweg von Möllen nach Bossow wurde geschnitten. Dazu stellt sich die Frage, ob ein separater Antrag notwendig ist, dass auch die Entsorgung des Schnittgutes erfolgt.

Weiter geht er auf den Tagesordnungspunkt zur Erhöhung der Hundesteuer ein. Es ist schwer nachzuvollziehen, warum die Steuer erhöht wird. Einen Zusammenhang kann er nicht erkennen.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis bzgl. des Schnittgutes ans Bau- und Ordnungsamt weiter. Die Erhöhung der Hundesteuer ist ein Tagesordnungspunkt und es wird dann an dieser Stelle weitere Informationen geben.

Eine Bürgerin spricht ein Lob für den Kur- und Erholungswald aus. Dieser ist schön zu begehen.

Wann kann die Sternenguckerplattform genutzt werden und wird noch ein Freischnitt erfolgen?

Herr Oppitz gibt bekannt, dass bis Ende dieser Woche eine finale Entscheidung vorhanden sein wird.

Ein Bürger wünscht die Erneuerung der Ausschilderung zu den touristischen Hinweisschildern vor Beginn der nächsten Saison. Der Hinweis wird entgegengenommen.

Weiter wird von 3 Mitgliedern des Jugendparlaments erfragt, wann der Eiskeller wieder öffnet. Es gibt Gerüchte über die Verlegung des Eiskellers. Herr Oppitz informiert, dass eine Verlegung nicht geplant ist. Die Öffnungszeitpunkt kann jedoch noch nicht klar zu benannt werden.

6 . Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 28.09.2021

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

7 . Feststellung Jahresabschluss 2019 Vorlage: 2021/183

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Boomgaarden-Kühl als Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende, um Informationen zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten zu geben.

Das Ergebnis für den Jahresabschluss lag im Jahr 2019 bei 269.000 Euro und im Jahr 2020 bei 372.000 Euro. Die Haushaltsreste des Jahres 2020 wurden ins Jahr 2021 übertragen.

Die Schwerpunkte liegen im Bereich städtische Gebäude, sowie geringfügige Beschäftigung. Im Fokus liegt aktuell der Gemeindeblock in Groß Grabow. Weiterhin ist bei der geringfügigen Beschäftigung die Hinweis- und Kontrollkette weiter auszuarbeiten.

Herr Oppitz bedankt sich und liest den Beschlussvorschlag vor.

Beschluss-Nr.: 34/2021

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2019. Der Bericht über die Prüfung und der Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2019 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

8 . Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: 2021/184

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag. Er ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 35/2021

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V zu entlasten.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

9 . Feststellung Jahresabschluss 2020 Vorlage: 2021/185

Der Beschlussvorschlag wird verlesen. Die Abstimmung folgt.

Frau Peters verlässt um 19:18 Uhr den Sitzungssaal. Somit sind noch 10 von 15 gewählten Stadtvertreter*innen anwesend.

Beschluss-Nr.: 36/2021

Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2020. Der Bericht über die Prüfung und der Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2020 sind Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 10 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

10 . Entlastung des Bürgermeisters zum Haushaltsjahr 2020

Vorlage: 2021/186

Herr Oppitz verliest den Beschlussvorschlag. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 37/2021

Die Stadtvertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V zu entlasten.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 10 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

11 . Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Charlottenthal

Vorlage: 2021/135

Frau Peters betritt um 19:20 Uhr wieder den Sitzungssaal. Somit sind 11 von 15 gewählten Stadtvertreter*innen anwesend.

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen. Aus der UWK Fraktion wird erfragt, ob eine Prüfung erfolgt ist, welche Fenster möglich sind. Der Bürgermeister informiert, dass die Prüfung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes erfolgt ist. Es sind nur Aluminium oder Holzfenster zulässig.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Es kommt zur Abstimmung über den Beschluss.

Beschluss-Nr.: 38/2021

Die Stadtvertretung beschließt die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Charlottenthal und die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2022.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

12 . Bebauungsplan Nr. 49 "Wohngebiet Möllen Süd"

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: 2019/574-06

Herr Geistert erklärt sich für befangen und rückt vom Tisch ab, in den Zuschauerbereich.

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf. Es gibt einen Einwand aus der Demokratischen Fraktion zu dem 25%-igen Anteil der Fläche für die Nutzung als Ferienwohnungen. Es soll als reines Wohngebiet deklariert sein. Der Planer wird um Stellungnahme gebeten.

Herr Geistert gibt an, dass dieser Anteil von Beginn an so eingefügt war. Die Auslegung ist mit diesem Zusatz erfolgt. Die UWK Fraktion schließt sich der Demokratischen Fraktion an. Ferienwohnungen passen nicht in das Gebiet von Möllen-Süd. Die Demokratische Fraktion stellt den Antrag, dass der Abwägungs- und Satzungsbeschluss als reines Wohngebiet ohne den Zusatz der 25% Ferienwohnung beschlossen wird.

Es kommt zur Abstimmung über den eingebrachten Antrag.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
8 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Herr Geistert nimmt gemäß § 24 KV M-V nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss-Nr.: 39/2021

Abwägungsbeschluss

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 49 „Wohngebiet Möllen Süd“ vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a.) teilweise berücksichtigt werden Hinweise und Anregungen von
 - Landkreis Rostock
 - Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt

- WAZ Güstrow, Bützow, Sternberg
- Deutsche Telekom, Direktion Rostock
- Odette Reinhardt und Stefan Reinhardt-Giese
- Petra und Udo Blank
- Nicole und Thomas Behrens
- Martin Pierstorff und Stefanie Sender

- b.) Nicht berücksichtigt werden Hinweise und Anregungen von
- keine

Umfang und Begründung des Abwägungsvorschlags sind Bestandteil des Abwägungsbeschlusses. Das Ergebnis der Prüfung (Abwägungsmaterial) wird gemäß der Vorlage beschlossen.

Satzungsbeschluss

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 49 „Wohngebiet Möllen Süd“ mit der Maßgabe dieses als Reines Wohngebiet auszuweisen. Die Planzeichnung und die dazugehörige Begründung werden gebilligt.

Die Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
9 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Herr Geistert nimmt gemäß §24 K-V MV nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

13 . Bebauungsplan Nr. 49 "Wohngebiet Möllen Süd" Erschließungsvertrag Vorlage: 2019/574-07

Herr Oppitz verliest den Beschlussvorschlag. Anregungen gibt es keine. Es folgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 40/2021

Die Stadtvertretung bestätigt den beiliegenden Erschließungsvertrag gemäß § 11 Abs. 1 BauGB für das Baugebiet „Möllen Süd“.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

Herr Geistert nimmt gemäß §24 K-V MV nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

14 . 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Krakow am See Vorlage: 2021/157

Herr Geistert kehrt zum Sitzungstisch zurück.

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf. Eine Erhöhung der Hundesteuer hält er nicht für angemessen. Dem schließt sich Herr Fentzahn an.

Herr Eilrich spricht sich für eine Erhöhung der Hundesteuer aus. Die letzte Anpassung wurde in 2004 vorgenommen. Herr Fetzer informiert, dass sich der Finanzausschuss für Variante B ausgesprochen hat. Der Zweck für die Höhe der Gebühren für gefährliche Hunde besteht darin, dass sich weniger Bürger gefährliche Hunde anschaffen.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag und es folgt die Abstimmung über die Varianten.

Beschluss-Nr.: 41 /2021

Die Stadtvertretung beschließt den Erlass der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

Zu § 5 zum Steuermaßstab und Steuersatz in den Varianten A oder B:

Variante A:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

- * für den 1. Hund 50.00 EUR
- * für den 2. Hund 80.00 EUR
- * für den 3. und jeden weiteren 120.00 EUR

Variante B:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

- * für den 1. Hund 50.00 EUR
- * für den 2. Hund 80.00 EUR
- * für den 3. und jeden weiteren 120.00 EUR
- * für jeden gefährlichen Hund 360.00 EUR

...

(5) Der Begriff gefährlicher Hund bestimmt sich nach § 2 der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehVO M-V) in der jeweils gültigen Fassung.

**Abstimmung zu Variante A : 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
0 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen**

**Abstimmung zu Variante B : 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
4 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen**

**15 . Vergabe der kommunalen Wohnbauplätzen im Baugebiet Alter Sportplatz
Vorlage: 2021/203**

Der Tagesordnungspunkt wird aufgerufen. Die Tischvorlage ist jedem Stadtvertreter zugegangen. Es wird erfragt, warum mit der Vergabe der Baugrundstücke nicht so verfahren wird wie bisher. Diese Verfahrensweise hat sich bewährt. Aus der Verwaltung kommt der Hinweis, dass eine offizielle Vermarktung noch nicht stattgefunden hat und daher diese Verfahrensweise zum aktuellen Zeitpunkt nicht angewendet werden kann. Wie viele Bewerber es am Ende sind, ist erst mit der öffentlichen Vermarktung klar. Auch Herr Fentzahn ist dafür, dass das bisherige Verfahren beibehalten wird. Die Demokratische Fraktion hält das Losverfahren für die beste Lösung. So haben alle Bewerber die gleichen Chancen.

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 42/2021

Die Stadtvertretung beschließt die 8 Wohnbauplätze im Baugebiet Alter Sportplatz im Losverfahren zu vergeben.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter, 11 davon anwesend
10 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltungen**

Vorsitz
J. Oppitz
Bürgermeister

Protokollführung